Einladung

zum

Stadt-Land – Dialog:

Die Bewegung Natur im Garten in Berlin und Brandenburg

30.11.2026
10:00-16:00 Uhr
im
Haus der Land- und Ernährungswirtschaft
Claire Waldoff Str. 7, 10117 Berlin

Private und öffentliche Gärten können Hotspots der Artenvielfalt sein und positive Beiträge zum Klimaschutz leisten,
sie können aber auch genau das Gegenteil bewirken!

Viele Gärten in Berlin und Brandenburg wirken artenarm und konzentrieren sich eher auf Aspekte der Pflegeleichtigkeit und der Automatisierung. Sie eifern dem vermeintlichen Charme von Bau- und Gartenmarktprospekten nach.

Die in Nieder-Österreich entstandene europaweite Bewegung

„Natur im Garten“

bietet für interessierte Gärtnerinnen und Gärtner einen relativ niedrigschwelligen Einstieg und lässt sich in viele Richtungen weiterentwickeln. Naturgartenstammtische mit Tauschbörsen und Beratung an Gartentelefonen gibt es bereits.
Dies kann potentiell als Basis für ambitioniertere Programme anderer Organisationen dienen.

Das Landesamt für Umwelt Brandenburg sowie Landschaftspflegeverbände aus Brandenburg und Berlin unterstützen „Natur im Garten“ und streben eine kontinuierliche Weiterentwicklung an.

Ein mögliches Zusammenwirken vorhandener Initiativen und die Entwicklung einer gemeinsamen Strategie um die Popularität naturnahen Gärtnerns zu steigern, sollen in diesem Treffen mit interessierten Akteuren diskutiert werden.

Bitte anmelden bei Hartmut Hunt 015 12 68 66 543
oder: h.hunt@lpv-prignitz-ruppin.de

Programm nächste Seite

Programm

10:00 – 10:15	**Ankommen**
10:15 – 10:30	Begrüßung: Hartmut Hunt, LPV Prignitz-Ruppiner Land Moderation: Heike Delling, AHA
10:30 – 11:15	Förderung von Biodiversität und Klimaschutz durch naturnahes Gärtnern, Madlen Kuhn Hagemann Geschäftsführung „Natur im Garten Deutschland“
11:15 - 11:30	„Natur im Garten Deutschland“, Thomas Hartl, Geschäftsführender Vorstand „Natur im Garten Deutschland“
11:30 – 11:45	Nachfragen
11:45 - 12:30	Aktuelle Situation von „Natur im Garten“
	➔ in Sachsen Anhalt Christa Ringkamp(Gründerin der Gartenakademie Sachsen- Anhalt und geschäftsführende Präsidentin der European Garden Assosation – Natur im Garten International,)
	➔ in Berlin Thomas Hartl (LPV Spandau)
	➔ in Brandenburg, Landesamt für Umwelt Brandenburg
12:30– 13:00	Rückfragen und Diskussion
13:00 – 13:30	**Mittagspause**
13:30 - 15.00	Wie kann die Bewgung „ Natur im Garten“ in Berlin und Brandenburg umgesetzt werden? Moderierte Meinungs- und Strategiefindung zu den Themen: - Kooperationsmöglichkeiten - Organisationsform - Finanzierungsmöglichkeiten
15.00– 15.30	**Kaffeepause**
15.30 – 16.00	Zusammenfassung Festlegung weiterer Schritte